

Nachrichten

Wissenschaftler diskutieren Nahrungssicherheit

15 Oktober 2014 | aktualisiert 20 Oktober 2014

Engelberg - 180 Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen diskutieren am Wissenschaftsdialog der Stiftung Academia Engelberg über Lösungsansätze zum Thema Nahrungssicherheit.

Gemäss der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO (<http://www.fao.org/home/en/>)) soll heute jeder achte Mensch chronisch hungern. In den nächsten 20 Jahren, soll sich die Weltbevölkerung zudem auf mehr als acht Milliarden erhöhen. Vor diesem Hintergrund diskutieren Vertreter aus der Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wie die Verfügbarkeit, der Zugang, sowie der Verbrauch von Nahrung gesichert werden kann.

Die Veranstaltung findet laut Mitteilung (http://www.academia-engelberg.ch/upload/mm_eroeffnung_d.pdf) der Stiftung Academia Engelberg (<http://www.academia-engelberg.ch/>) vom 15. bis 17. Oktober statt. Unter anderem sollen auch acht junge Wissenschaftler spezifische Themen zu China, Kenia und den Vereinigten Staaten präsentieren. Koryphäen wie Professor Hans Herren, CEO von Biovision (<http://www.biovision.ch/de/home/>), Professor Klaus Töpfer, ehemaliger deutscher Bundesminister oder Professor Rosamond Naylor von der Stanford University (<http://www.stanford.edu/>) präsentieren zudem Szenarios zur Sicherung von Nahrung für alle. ssp

Teilen:

([https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=http://cafe-europe.info/news-detail/nachrichten/news/wissenschaftler-diskutieren-](https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=http://cafe-europe.info/news-detail/nachrichten/news/wissenschaftler-diskutieren-nahrungssicherheit/)

<http://twitter.com/share>)

(<https://plus.google.com/share?url=http://cafe-europe.info/news-detail/nachrichten/news/wissenschaftler-diskutieren-nahrungssicherheit/>)